

PROGRAMM

Workshop

Basics in laparoscopic surgery

13.–14. Februar 2019

Universitätsklinikum Krens

1. Teil
**Basic
Modul**

Workshop-Leitung



OA Dr. Elmar Haiden

Erster Oberarzt
Abteilung für Allgemein- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Krens



OA Dr. Stefan Sattler

Abteilung für Allgemein- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Krens

Basics in laparoscopic surgery

Dienstag, 12.2.2019

Individuelle Anreise und Check-In im Hotel Klinglhuber

Mittwoch, 13.2.2019

Treffpunkt im Laparoskopischen Trainingszentrum Krems

- 09.00 Uhr** **Begrüßung der Teilnehmer durch die Workshopleiter,**
Vorstellung der AFS ACADEMY durch Zlatko Suta, AFS MEDICAL
- 09.30 Uhr** **Theorievortrag von Dr. Haiden und Dr. Sattler**
„Grundlagen der Laparoskopie - Basics, Tipps&Tricks in der MIC -
Grundlagen des Simulationstrainings“
- 10.30 Uhr** **Hands-On Training** an den VR-Simulatoren und an den Lübecker Toolboxen
- 12.00 Uhr** Mittagessen im Speisesaal
- 13.00 Uhr** **Intrakorporale Nahttechniken,** Nahttechniken an den Lübecker Toolboxen
- 17.00 Uhr** Ende
- 18.30 Uhr** Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Gozzo“

Donnerstag, 14.2.2019

- 09.00 Uhr** **Theorievortrag und Videosession** - How to & How not to
- 10.00 Uhr** **Hands-On Training** an den VR Simulatoren
- 11.00 Uhr** **extrakorporale Knüpftechniken** an den Lübecker Toolboxen
- 12.00 Uhr** Mittagessen im Speisesaal
- 13.00 Uhr** **Hands-On Training** an den VR Simulatoren
- 15.00 Uhr** **Abschlussprüfung**
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Basics in Laparoscopic Surgery

Die Anzahl und Art minimal invasiver chirurgischer Eingriffe nimmt stetig zu, die Lernkurve bei laparoskopischen Eingriffen ist jedoch flacher und zeitaufwendiger als in der herkömmlichen Chirurgie. Chirurgische Eingriffe werden derzeit nach wie vor überwiegend unmittelbar an der Patientin/am Patienten erlernt. Ziel einer modernen und suffizienten chirurgischen Aus- und Weiterbildung ist es, die Lernkurve vor den Operationssaal zu verlagern. Für die laparoskopisch-chirurgische Ausbildung stehen mittlerweile Simulationscomputer zur Verfügung. Diese „Virtual Reality“-Simulatoren (VR-Simulatoren) dienen dabei als Mess- und Übungsinstrumente, die Lerneffekte objektivieren können, wobei zahlreiche Leistungsparameter erfasst und quantifiziert werden. Analysen bestätigen, dass AusbildungsassistentInnen mit limitierter Erfahrung in der laparoskopischen Chirurgie nach einem VR-Training kürzere Operationszeiten und geringere Fehlerraten als mit einem Standard-Laparoskopietraining an der Patientin/am Patienten erzielen.

Der Kurs ermöglicht ein Basic Skills Training für angehende ÄrztInnen der Chirurgie und versteht sich als 1. Stufe eines mehrstufigen Ausbildungsmoduls. Der Hauptfokus liegt beim Hands-On Training in simulierten Umgebungen.

Die Kursteilnehmerinnen trainieren die sensomotorischen Fähigkeiten, laparoskopische Grundtechniken und perfektionieren laparoskopische Nahttechniken. Abschließend wird das erreichte Niveau mit einer praktischen Prüfung zertifiziert.



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Krems
Mitterweg 10
3500 Krems
Telefon 02732 9004-0
www.krems.lknoe.at

Unterbringung

Hotel Klinglhuber
Wienerstraße 10, Eingang: Hohensteinstraße 5
3500 Krems
Telefon 02732 869 60
www.klinglhuber.com

Kontakt vor Ort

Julian Brunner, AFS MEDICAL
Telefon 0660 6225806 | E-Mail j.brunner@afs-medical.com

Anmeldung

Maximal 6 TeilnehmerInnen
www.afs-academy.com



Information

Michaela Puncoschar und Riky Holubec
Telefon 02253 818 01-22 | E-Mail marketing@afs-medical.com

